



## VKF Anerkennung Nr. 31918

**Inhaber /-in**

Etex Building Performance GmbH  
St.-Peter-Str. 25  
4021 Linz  
Austria

**Hersteller /-in**

Etex Building Performance GmbH  
4021 Linz  
Austria

**Gruppe**

223 - Abschottungen/Durchführungen

**Produkt**

KOMBI-MÖRTELSCHOTT FÜR THERMOPLASTROHRE MIT INTUMEX RS10

**Beschreibung**

Kombiabschottung aus Brandschutzmörtel PROMASTOP-M (Dmin=150mm), Manschette INTUMEX RS10 aus Edelstahl mit intumeszierender Einlage, Restspalt verschlossen mit Gipsmörtel, Spachtelmasse PROMAT oder Mineralwolle mit INTUMEX AN. Montage Manschette Wand: beidseitig, Montage Manschette Decke: unterseitig.  
Abschottungssystem für:  
- Leerschott  
- Kunststoffrohre (brennbar) ohne Dämmung  
- Kunststoffrohre (brennbar) mit Dämmung

**Anwendung**

Wand: MBW/MBW mit geringer RD/LBW  
Decke: MBW/MBW mit geringer RD  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen**

PAVUS, Prag: Prüfbericht 'Pr-15-2.035-En ' (31.07.2015), Prüfbericht 'Pr-15-2.057-En' (31.07.2015); IBS, Linz: Klassifizierungsbericht '12042501-A,Rev2 ' (18.08.2020)

**Prüfbestimmungen**

EN 1363-1; EN 1366-3

**Beurteilung**

Feuerwiderstandsklasse s. Anhang

**Gültigkeitsdauer**

31.12.2027

**Ausstellungsdatum**

02.03.2022

**Ersetzt Dokument vom**

-

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



## Anwendungsbereich

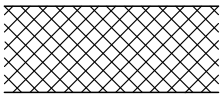
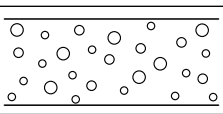
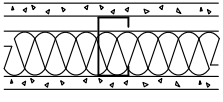
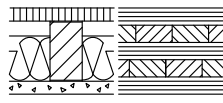
Der Anwendungsbereich von feuerwiderstandsfähigen Abschottungen setzt sich aus dem direkten und erweiterten Anwendungsbereich zusammen. Die Regeln zur Beurteilung des direkten Anwendungsbereichs sind in der EN 1366-3:2009, Kapitel 13 und in den Anhängen A bis F aufgeführt. In der EN 15882-3:2009 werden die Regeln für die zulässigen Änderungen des geprüften Produktes festgelegt, welche die Grundlage für den erweiterten Anwendungsbereich bilden.

Im Folgenden werden die wichtigsten zulässigen Erweiterungen für die Anwendung aufgeführt. Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Weitere Änderungen gemäss EXAP-, Klassifizierungsbericht oder EN 15882-3:2009 sind zugelassen. Bei Unklarheiten zur Interpretation des Textes oder der Bilder ist der Wortlaut des EXAP- oder Klassifizierungsberichts massgebend.

## TRAGKONSTRUKTION UND AUSRICHTUNG

### Norm-Tragkonstruktionen

Folgende Norm-Tragkonstruktionen sind nachgewiesen:

	Abkürzung	Beschreibung
	MBW	Massivbauwand und –decke mit hoher Rohdichte aus Mauerwerk oder Massivbeton. Wand: Dmin=100mm Decke: Dmin=150mm
	MBW mit geringer RD	Massivbauwand und –decke mit geringer Rohdichte aus Porenbetonsteinen. Wand: Dmin=100mm Decke: Dmin=150mm
	LBW	Leichte Trennwand in Ständerbauweise und einer Bekleidung. Wand: Dmin=100mm <ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Bekleidung der Öffnungslaibung wird als Teil der Abschottung betrachtet. Prüfungen ohne Laibungsbekleidung gelten für Anwendungen mit Laibungsbekleidung aber nicht umgekehrt.</li><li>• Die Norm-Leichtwandkonstruktion gilt nicht für Konstruktionen auf der Basis von Sandwichpaneelen und für Leichtbauwände, bei denen die Beplankung die Ständer nicht auf beiden Seiten bedeckt.</li></ul>
	LBW	Wird ein Bauteil in einer genormten Leichtbauwand (LBW) gemäss SN EN 1363-1 geprüft, kann das Bauteil in gleicher Weise in eine Wand bestehend aus Holz- oder Stahlträgern mit Plattenbekleidungen oder in Vollquerschnitte aus Holzwerkstoffen eingebaut werden. Die Wand ist gemäss VKF-anerkanntem Stand der Technik Papier auszuführen und kann aus brennbaren Baustoffen und/oder Baustoffen der RF1 bestehen (Beschluss FBT, Nr. 1.14A). Die Öffnungslaibung ist entsprechend dem Stand der Technik zu bekleiden. Wand: Dmin=100mm
	MBW / MBW mit geringer RD und LBW	Wird eine Abschottung in einer genormten Leichtbauwand (LBW) und in einer genormten Decke in Massivbauweise mit hoher oder geringer Rohdichte (MBW/MBW mit geringer RD) gemäss SN EN 1363-1 geprüft, kann das Bauteil in gleicher Weise in eine Decke bestehend aus Holz- oder Stahlträger mit Plattenbekleidungen oder in Vollquerschnitte aus Holzwerkstoffen eingebaut werden. Die Decke ist gemäss VKF-anerkanntem Stand der Technik Papier auszuführen und kann aus brennbaren Baustoffen und/oder Baustoffen der RF1 bestehen. (Beschluss FBT, Nr. 1.14B) Die Öffnungslaibung ist entsprechend dem Stand der Technik zu bekleiden. Decke: Dmin=150mm

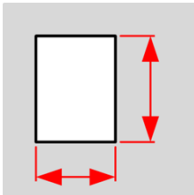


## Ausrichtung

Prüfergebnisse sind nur auf die Ausrichtung, in der die Abschottungen geprüft wurden, anwendbar, das sind Wand oder Decke.

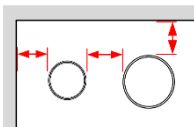
## KOMBIABSCHOTTUNG

### Schottgrösse und Abstände



Ausrichtung	Tragkonstruktion	Lmax [mm]	Bmax [mm]
Wand	MBW / MBW mit geringer RD / LBW	3000	1000
Decke	MBW / MBW mit geringer RD	3000	1000

- Prüfergebnisse, welche unter Verwendung der Normwand- und Deckenkonfiguration für Abschottungen erhalten wurden, gelten für jede Schottgrösse (bezogen auf Länge und Breite) kleiner oder gleich der geprüften, vorausgesetzt der Gesamtquerschnitt der Leitungen (einschließlich Rohrdämmung) überschreitet nicht 60 % der Fläche der Abschottung, die Abstände sind nicht kleiner als die in der Prüfung verwendeten Minimalabstände und ein Leerschott mit der angestrebten Maximalgrösse wurde zusätzlich geprüft.
- Der Abstand zwischen einer einzelnen Leitung und dem Schottrand muss innerhalb des geprüften Bereichs bleiben.
- Der Abstand zwischen der Oberfläche des raumabschliessenden Bauteils zum nächstgelegenen Unterstützungspunkt für die Leitungen muss dem geprüften entsprechen oder kleiner sein.



In der praktischen Anwendung müssen die Minimalabstände zwischen den verschiedenen Leitungstypen und/oder den Leitungen und der Schottlaibung, die in der Prüfung verwendet wurden, eingehalten werden.

## Leerschott

Ein Leerschott ist nachgewiesen.

## Kunststoffrohre

Rohrendkonfiguration:

Prüfnachweise mit den Rohrendkonfigurationen U/U, C/U und U/C werden akzeptiert (Beschluss FBT, Nr. 1.17).

Rohrausrichtung:

Wenn ein Rohr sowohl senkrecht als auch schräg zur Abschottung geprüft wurde, ist das Ergebnis für jeden Winkel zwischen einem rechten Winkel und dem geprüften Winkel gültig.

Folgende Winkel sind nachgewiesen: 45° - 90°



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

**VKF Anerkennung Nr. 31918**

**Inhaber /-in:** Etex Building Performance GmbH

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2027

**Ausstellungsdatum:** 02.03.2022

### Kunststoffrohre ohne Rohrdämmung

#### Abmessungen:



Es handelt sich um die minimal und maximal zulässigen Abmessungen. Die detaillierten Angaben zum Anwendungsbereich der Kunststoffrohre sind den Prüfnachweisen zu entnehmen.

Ausrichtung: Wand				
F	Kunststoffrohr			Bemerkung
	Rohrwerkstofftyp	Ø Amin [mm]	Ø Amax [mm]	
EI 90	PE-HD, ABS, SAN + PVC	32	250	
EI 90	PP-H, PP-R	32	315	
EI 90	PVC-U, PVC-C	32	315	
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL NG	32	250	
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL XS	32	110	
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL 3S	75	160	
EI 90	POLOPLAST POLO-ECO plus PREMIUM 10	110	400	
EI 90	Pipelife MASTER 3	32	160	
EI 90	Geberit Silent-db20	56	160	
EI 90	Geberit Silent-PP	32	160	
EI 90	REHAU RAUPIANO PLUS	40	200	
EI 90	Nicoll dBlue	50	125	
EI 90	Girpi FRIAPHON	52	160	
EI 90	Girpi HTA-E	40	125	
EI 90	KE KELIT PhonEX AS	58	160	
EI 90	Wavin AS	58	160	
EI 90	Wavin SiTech+	50	160	
EI 90	Marley Silent	75	110	



Ausrichtung: Decke				
F	Kunststoffrohr			Bemerkung
	Rohrwerkstofftyp	Ø Amin [mm]	Ø Amax [mm]	
EI 90	PE-HD, ABS, SAN + PVC	32	315	
EI 90	PP-H, PP-R	32	315	
EI 90	PVC-U, PVC-C	32	315	
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL NG	32	250	
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL XS	32	110	
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL 3S	75	160	
EI 90	POLOPLAST POLO-ECO plus PREMIUM 10	110	400	
EI 90	Pipelife MASTER 3	32	160	
EI 90	Geberit Silent-db20	56	160	
EI 90	Geberit Silent-PP	32	160	
EI 90	REHAU RAUPIANO PLUS	40	200	
EI 90	Nicoll dBlue	50	125	
EI 90	Girpi FRIAPHON	52	160	
EI 90	Girpi HTA-E	40	125	
EI 90	KE KELIT PhonEX AS	58	160	
EI 90	Wavin AS	58	160	
EI 90	Wavin SiTech+	50	160	
EI 90	Marley Silent	75	110	

Anwendung der Rohrdämmung (AdR):

Eine Prüfung an nicht gedämmten Rohren gilt nicht für gedämmte Rohre.

**Spezielle Anordnungen oder Anwendungen:**

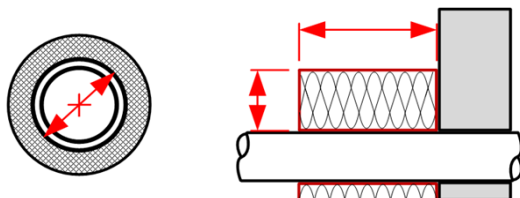
Folgende spezielle Anordnungen oder Anwendungen sind nachgewiesen:

- Anwendung mit/ohne Schalldämmung aus PE-Schaumstoff (Dmax=5mm), mindestens Klasse E (nach EN 13501-1)
- Manschetten über Rohrverbindung montiert
- Oberflächenmontierte und/oder eingelassene/eingegossene Manschetten
- Die detaillierten Angaben sind dem Klassifizierungsbericht zu entnehmen.



## Kunststoffrohre mit Rohrdämmung

### Abmessungen:



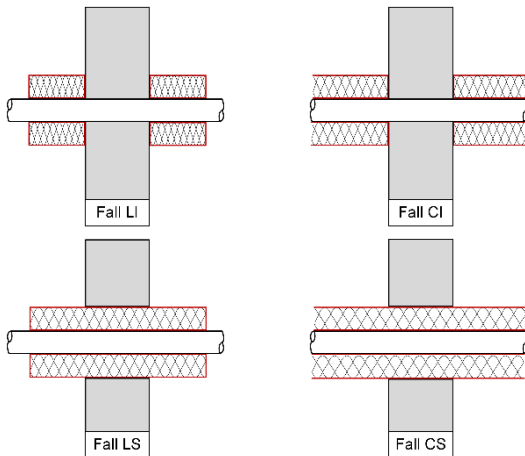
Es handelt sich um die minimal und maximal zulässigen Abmessungen. Die detaillierten Angaben zum Anwendungsbereich der Kunststoffrohre und Rohrdämmungen sind den Prüfnachweisen zu entnehmen.

Ausrichtung: Wand								
F	Kunststoffrohr			Rohrdämmung				Bemerkung
	Rohrwerkstofftyp	Ø Amin [mm]	Ø Amax [mm]	Dmin [mm]	Dmax [mm]	Lmin [mm]	AdR	
Rohrdämmung: Brennbare Dämmung, mindestens Klasse B-s3, d0 (nach EN 13501-1)								
EI 90	PE-HD, ABS, SAN + PVC	32	200	6	32	-	CS	
EI 90	PP-H, PP-R	32	180	6	32	-	CS	
EI 60	PP-H, PP-R	32	200	6	32	-	CS	
EI 90	PVC-U, PVC-C	32	200	6	19	-	CS	
EI 90	PVC-U, PVC-C	32	180	6	32	-	CS	
EI 60	PVC-U, PVC-C	32	200	6	32	-	CS	
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL NG	32	160	6	32	-	CS	
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL 3S	75	160	6	32	-	CS	
EI 90	REHAU RAUPIANO PLUS	32	200	6	32	-	CS	
EI 90	Geberit Silent-PP	32	160	6	32	-	CS	
EI 90	Geberit Silent-db20	56	160	6	32	-	CS	

Ausrichtung: Decke								
F	Kunststoffrohr			Rohrdämmung				Bemerkung
	Rohrwerkstofftyp	Ø Amin [mm]	Ø Amax [mm]	Dmin [mm]	Dmax [mm]	Lmin [mm]	AdR	
Rohrdämmung: brennbare Dämmung, mindestens Klasse B-s3, d0 (nach EN 13501-1)								
EI 90	PE-HD, ABS, SAN + PVC	32	200	6	32	-	CS	
EI 90	PP-H, PP-R	32	200	6	19	-	CS	
EI 90	PP-H, PP-R	32	160	6	32	-	CS	
EI 60	PP-H, PP-R	32	200	6	32	-	CS	
EI 90	PVC-U, PVC-C	32	200	6	32	-	CS	
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL NG	32	160	6	32	-	CS	
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL 3S	75	160	6	19	-	CS	
EI 60	POLOPLAST POLO-KAL 3S	75	160	6	32	-	CS	
EI 90	REHAU RAUPIANO PLUS	32	200	6	19	-	CS	
EI 60	REHAU RAUPIANO PLUS	32	200	6	32	-	CS	
EI 90	Geberit Silent-PP	32	160	6	6	-	CS	
EI 60	Geberit Silent-PP	32	160	6	32	-	CS	
EI 90	Geberit Silent-db20	56	160	6	32	-	CS	



Anwendung der Rohrdämmung (AdR):



- LI = lokal & unterbrochen  
(local & interrupted)
- CI = durchgehend (endlos) & unterbrochen  
(continued & interrupted)
- LS = lokal & durchlaufend  
(local & sustained)
- CS = durchgehend (endlos) & durchlaufend  
(continued & sustained)

Prüfungen mit durchlaufender Rohrdämmung (Fall LS oder CS) sind für unterbrochene Rohrdämmung (Fall LI oder CI) gültig, aber nicht umgekehrt.

Prüfungen mit durchlaufender Rohrdämmung (Fall LS oder CS) sind für unterbrochene Rohrdämmung (Fall LI oder CI) nicht gültig, wenn das Rohrverschlussystem direkten Kontakt zum Rohr hat.

**Legende:**

F:	Feuerwiderstand
AdR:	Anwendung der Rohrdämmung
RD:	Rohrdichte
Dmax / Dmin	maximale / minimale Dicke
Lmax / Lmin	maximale / minimale Länge
Bmax / Bmin	maximale / minimale Breite
Ømax / Ømin	maximaler / minimaler Durchmesser
Ø Amax / Ø Amin	maximaler / minimaler Aussendurchmesser Rohr